

VOLKSWAGEN GROUP

Medieninformation

Volkswagen Group China

Presse-Basisinformationen

Status: Februar 2025

Auslieferungen an Kunden im Jahr 2024: 2,93 Millionen Fahrzeuge.



Modelle:

SAIC VOLKSWAGEN

Volkswagen: ID.3, ID.4 X, ID.6 X, Polo Plus, Lavida, Lavida XR, Lamando L, Passat, Passat Pro, Passat PHEV, Touran L, Viloran, T-Cross, New Tharu, Tharu XR, Teramont, Teramont X, Tiguan X, Tiguan L Pro, Tiguan L, Tiguan L PHEV

Audi: A7L, Q5 e-tron, Q6

ŠKODA: OCTAVIA PRO, SUPERB, KAMIQ, KAMIQ GT, KAROQ, KODIAQ, KODIAQ GT

FAW-Volkswagen

Volkswagen: ID.4 CROZZ, ID.6 CROZZ, ID.7 VIZZION, TAYRON, TAYRON L, TAYRON X, TALAGON, TAVENDOR, T-ROC, CC, CC ShootingBrake, MAGOTAN, New MAGOTAN, SAGITAR, Golf Family (All New Golf, New Golf GTI, New Golf R-Line), Bora

Audi: Q4 e-tron, A6L, A4L, A3 Sportback, A3 Limousine, Q5L, Q2L, Q3, Q5L Sportback, Q3 Sportback

JETTA: VS7, VS5, VA3, VA7

Volkswagen Anhui

Volkswagen: ID. UNYX

Cupra: Tavascan (nur für den Export)

VOLKSWAGEN GROUP

Struktur der Joint Venture Gesellschaften in China:

SAIC VOLKSWAGEN: 50% SAIC, 40% Volkswagen Aktiengesellschaft (einschl. ŠKODA AUTO a.s. und AUDI AG), 10% Volkswagen (China) Investment Company Ltd.

FAW-Volkswagen: 60% FAW, 25% Volkswagen Aktiengesellschaft, 10% Volkswagen (China) Investment Company Ltd., 5% AUDI AG

Volkswagen Anhui: 75% Volkswagen (China) Investment Company Ltd., 25% Anhui Jianghuai Automobile Group Corp., Ltd. (JAC)

Audi FAW NEV Co., Ltd.: 55% AUDI AG, 40% FAW, 5% Volkswagen (China) Investment Company Ltd.

Volkswagen Group China

Der Volkswagen Konzern ist einer der ersten und erfolgreichsten internationalen Hersteller in der chinesischen Automobilindustrie und hat gemeinsam mit seinen chinesischen Partnern individuelle Mobilität möglich gemacht. . Seit über 40 Jahren sind der Volkswagen Konzern und seine Marken stets Vorreiter der Mobilität in China.

Der Geschäftsbereich der Volkswagen Group China umfasst die Produktion, den Verkauf von Fahrzeugen und Teilen wie Motoren und Getriebe sowie Service. Mit seinen Marken Volkswagen, Audi, ŠKODA, JETTA, Porsche, Bentley, Lamborghini, Ducati, MAN und SCANIA erreicht der Konzern eine große Marktabdeckung.

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens in China begann 1978, als chinesische Partner erstmals mit dem Volkswagen Konzern in Kontakt traten. 1984 wurde die SAIC Volkswagen Automotive Co., Ltd., das erste Joint-Venture-Unternehmen des Volkswagen Konzerns in China, in Shanghai gegründet, gefolgt von FAW-Volkswagen Automotive Co., Ltd. im Jahr 1991. Im Jahr 2017 startete der Konzern dann das Joint Venture Volkswagen (Anhui) Automotive Company Limited mit dem Ziel, NEVs (New Energy Vehicle – elektrifizierte Fahrzeuge) zusätzlich zu den beiden bestehenden Gemeinschaftsunternehmen in China zu produzieren. 2021 wurde die Audi FAW NEV Company gegründet, die sich auf die Herstellung von Premium-NEVs in China konzentriert.

Seit dem Einstieg in den chinesischen Markt hat der Volkswagen Konzern eine führende Marktposition inne. Zusammen mit seinen Joint-Venture-Partnern lieferten die Konzernmarken im Jahr 2024 2,93 Millionen Fahrzeuge an Kunden in China und Hongkong aus. Heute fahren etwa 50 Millionen Kunden in China Fahrzeuge der Marken des Konzerns, eine Kundenbasis, die von keinem anderen einheimischen oder internationalen Hersteller im Land erreicht wird. Der Volkswagen Konzern baut weiterhin auf dieser starken Marktposition auf.

VOLKSWAGEN GROUP

Angesichts der raschen Transformation in Richtung intelligenter vernetzter Fahrzeuge (ICV) und autonomem Fahren verfolgt der Volkswagen Konzern einen starken strategischen Plan, um auch in Zukunft auf diesem attraktiven Wachstumsmarkt eine Führungsrolle zu übernehmen. Volkswagen setzt kontinuierlich sein „Zielbild 2030“ entlang des konsequenten „In China für China“ Ansatzes um. Ziel ist,

- eine hohe technische Lokalisierung zu erreichen und von der Dynamik des Marktes zu profitieren,
- die Entwicklungszeit für Produkte und Technologien um 30 Prozent zu reduzieren,
- durch lokale Lieferketten die Kosten zu optimieren, und
- die Kundenorientierung zu stärken.

Um die lokale Entwicklungskompetenz in China weiter zu stärken, hat der Volkswagen Konzern seinem Standort in Hefei mit der „Volkswagen Group China Technology Company“ (VCTC) zum Innovationshub ausgebaut und seine lokalen Partnerschaften erweitert. So kann die Innovationskraft des Marktes optimal genutzt werden.

Gegründet im Jahr 2023, ist die VCTC das größte Forschungs- und Entwicklungszentrum des Konzerns außerhalb Deutschlands und das einzige, das sich ausschließlich auf die Entwicklung von ICV konzentriert. Die VCTC ermöglicht es dem Konzern, sich vollständig in Chinas Industrie-Ökosystem zu integrieren und Produkte noch schneller an die Bedürfnisse chinesischer Kunden anzupassen. Eine der Hauptaufgaben der VCTC ist die Entwicklung der Compact Main Platform (CMP), die erste Fahrzeugplattform des Konzerns, die in China entwickelt wurde. Durch effiziente Entwicklungsprozesse und tiefe Integration in das lokale Ökosystem wird die Entwicklung der CMP-Plattform um 30% verkürzt und gleichzeitig die Kosten um rund 40% reduziert.

Mit den E-Modellen auf Basis der CMP zielt Volkswagen Group China auf das preissensitive Kompaktklasse-Segment, das bis 2030 etwa die Hälfte des schnell wachsenden E-Marktes in China ausmachen wird.

Volkswagen Group China folgt einer klaren Produkt-Roadmap, um von der Dynamik des Marktes in verschiedenen Segmenten zu profitieren. Die Konzernmarken werden bis 2030 mehr als 30 batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) anbieten. Darüber hinaus hybridisiert und digitalisiert Volkswagen seine ikonischen Verbrennungsmotorenmodelle (ICE), um sie in eine intelligente NEV-Flotte zu verwandeln. Darüber hinaus wird das Produktportfolio auch Range-Extender-Varianten einbeziehen.

Gleichzeitig treibt Volkswagen Group China die Digitalisierung seines Modellportfolios „in China, für China“ voran. Ab 2026 wird die „China Electronic Architecture“ (CEA) – eine leistungsstarke zonale Architektur, in den lokal produzierten voll elektrischen Fahrzeugen der Marke Volkswagen verwendet. Dies reduziert Komplexität, verbessert die Kosteneffizienz und beschleunigt die digitale Expansion des Modellportfolios in China – ein Grundstein, um im Zeitalter von ICV weiter eine führende Rolle zu übernehmen. Um die Integration intelligenter Technologien in die Fahrzeuge der Konzernmarken zu beschleunigen, arbeitet CARIAD China mit lokalen High-Tech-Unternehmen zusammen, um lokale Lösungen für autonomes Fahren, Vernetzung und Unterhaltungssysteme zu entwickeln.

VOLKSWAGEN GROUP

Volkswagen Group China verfolgt mit seiner Strategie „in China, für China“ einen klaren Wachstumsplan in einem Markt, der von heute rund 23 Millionen Fahrzeugen auf voraussichtlich etwa 28 Millionen Fahrzeuge bis 2030 wachsen wird. In diesem Umfeld will die Volkswagen Group China weiterhin der größte internationale Hersteller in China bleiben und sich unter den Top 3 der OEMs in China zu positionieren.

Der Volkswagen Konzern China hat eine starke Präsenz in China mit insgesamt über 30 Produktionsstätten in Städten wie Shanghai, Changchun, Dalian, Nanjing, Yizheng, Chengdu, Foshan, Ningbo, Changsha, Qingdao, Tianjin und Hefei, die Fahrzeuge und Komponenten herstellen. Ihre MEB-Fabriken in Anting, Foshan und Hefei sowie die PPE-Fabrik bei Audi FAW NEV Company konzentrieren sich auf die Produktion von rein elektrischen Fahrzeugen.

Mit dem "In China, für China"-Ansatz und der Nachhaltigkeitsstrategie "regenerate+" bietet die Volkswagen Group China nicht nur hochwertige Produkte und Dienstleistungen für die Verbraucher, sondern treibt auch ihre Transformation ökonomisch nachhaltig, ökologisch und sozial voran.

Volkswagen Group China unterstützt die konzernweiten Ziele bezüglich Kohlenstoffneutralität, Elektroantrieb und Kreislaufwirtschaft. Bis 2030 soll der externe Strombezug aller Standorte in China zu 100 Prozent aus CO₂-neutralen Quellen stammen. Bis 2040 streben alle Produktionsstandorte in China die bilanzielle Klimaneutralität an. Damit unterstützt die Volkswagen Group China das Ziel des Konzerns, bis 2050 ein bilanziell-CO₂-neutrales Unternehmen in allen Bereichen und über den gesamten Lebenszyklus der Fahrzeuge hinweg zu werden.

Nach mehr als 40 Jahren enger Verbindung mit China ist der Konzern auch bei der Umsetzung eines umfassenden CSR-Programms (Corporate Social Responsibility) in dem Land engagiert. Im vergangenen Jahrzehnt hat der Konzern etwa 300 Millionen RMB in verschiedenen Bereichen wie Ökologie, Bildung, Kunst, Kultur und Sport sowie soziale Fürsorge gespendet und damit in China zur nachhaltigen Entwicklung in ökologischer und sozialer Hinsicht beigetragen.

Durch die konsequente Nutzung fortschrittlicher und umweltfreundlicher Technologien und Produkte sowie durch professionelle Service-Angebote für die Kunden in China, schafft der Volkswagen Konzern nachhaltige Werte sowohl für die Gesellschaft als auch für die Umwelt – heute und für kommenden Generationen.

VOLKSWAGEN GROUP

Chronik

Jahr	Ereignis
1978	Der Volkswagen Konzern und Vertreter der chinesischen Regierung einigen sich auf die lokale Montage von Modellen der Marke Volkswagen auf dem chinesischen Festland.
1985	Aufnahme der Fertigung bei SAIC VOLKSWAGEN Automotive Co., Ltd.
1988	Lizenzvertrag mit dem FAW Konzern in Changchun für die Produktion des Audi 100 in China. Es handelt sich hierbei um den ersten Standard-Technologietransfer-Vertrag für High-End-Automobile in der Geschichte der chinesischen Automobilindustrie.
1991	FAW-Volkswagen Automotive Co., Ltd.(FAW-Volkswagen) wird offiziell gegründet.
1997	Gründung der FAW-Volkswagen Sales Co., Ltd.
1998	SAIC VOLKSWAGEN feiert die Produktion des millionsten Fahrzeugs.
2002	Die Volkswagen Group China und ihr Joint-Venture-Partner SAIC verlängern ihren Vertrag um 20 Jahre.
2004	Gründung der Volkswagen Finance (China) Co., Ltd.

VOLKSWAGEN GROUP

2008	<p>SAIC VOLKSWAGEN weihet sein viertes Automobilwerk in Nanjing ein.</p>
2011	<p>Die chinesische Regierung genehmigt den Bau von zwei Automobilwerken, die Volkswagen in Zusammenarbeit mit seinen Joint Ventures SAIC VOLKSWAGEN in Yizheng im Osten Chinas und FAW-Volkswagen in Foshan im Süden Chinas errichten wird.</p>
2012	<p>Der New Lavida, eine Stufenheck-Limousine von SAIC VOLKSWAGEN im A-Segment, feiert sein Debüt auf der Auto China.</p> <p>Nach zweijähriger Bauzeit weihet SAIC VOLKSWAGEN sein neues Werk in Yizheng im Osten Chinas ein.</p> <p>Der von SAIC VOLKSWAGEN produzierte New Santana feiert seine Weltpremiere in Wolfsburg. Die Erfolgsgeschichte des Modells in China beginnt 31 Jahre nach dem Debüt der ersten Generation. Seit 1982 wurden von dem Modell fast 4 Millionen Fahrzeuge verkauft.</p>
2013	<p>SAIC VOLKSWAGEN feiert insgesamt 10 Millionen produzierte Fahrzeuge. Im gleichen Jahr feiert FAW-Volkswagen die Produktion von 8 Millionen Fahrzeugen.</p> <p>Der erste Spatenstich des Motorenwerks von FAW-Volkswagen für die Produktion des EA 211 in Changchun wird gesetzt.</p> <p>Die Produktion des ŠKODA Superb im Werk von SAIC VOLKSWAGEN in Ningbo beginnt.</p>

VOLKSWAGEN GROUP

2014	<p>Die Volkswagen Group China und ihr Joint-Venture-Partner FAW-Volkswagen verlängern ihren Vertrag um 25 Jahre bis zum Jahr 2041.</p> <p>Einweihung eines Komponentenwerks von Volkswagen Automatic Transmission (Tianjin) Co., Ltd., einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft von Volkswagen, in Tianjin für die Produktion von Doppelkupplungsgetrieben (DSG).</p> <p>Feierlicher erster Spatenstich für den Bau eines neuen Fahrzeugwerks in Qingdao im Osten Chinas mit dem Joint-Venture-Unternehmen FAW-Volkswagen.</p>
2015	<p>Einweihung eines neuen Fahrzeugwerks in Changsha mit dem Joint Venture-Unternehmen SAIC VOLKSWAGEN mit einer Kapazität von bis zu 300.000 Fahrzeugen pro Jahr.</p>
2016	<p>Bei Volkswagen Automatic Transmission (Tianjin) Co., Ltd. wird die Getriebeproduktion für Audi aufgenommen.</p>
2017	<p>Der Volkswagen Konzern unterzeichnet einen Joint-Venture-Vertrag mit der Anhui Jianghuai Automobile Group Corp., Ltd. (JAC) zur Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Elektrofahrzeugen und Mobilitätsdienstleistungen in China.</p> <p>Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum von Volkswagen Automatic Transmission (Dalian) Co., Ltd.</p>
2018	<p>Der Volkswagen Konzern eröffnet offiziell das Future Center Asia in Peking mit Schwerpunkt auf vorausschauende Mobilitätslösungen.</p> <p>Shanghai Volkswagen Powertrain Co., Ltd. (VWPT) erreicht mit der Produktion des 10-millionsten Motors einen wichtigen Meilenstein.</p>

VOLKSWAGEN GROUP

2019	<p>JETTA wird zu einer neuen Marke von Volkswagen in China.</p> <p>Die Volkswagen Group China initiiert ein breit angelegtes Projekt namens Smart City Project in Hefei.</p> <p>Der Volkswagen Konzern gründet Group R&D China und schafft auf diese Weise weitere Synergien zwischen seinen Marken und stärkt die F&E-Kapazitäten des Konzerns in China.</p> <p>Volkswagen Group China treibt die E-Mobilitätsstrategie mit der Produktion neuer NEV-Komponenten in der Volkswagen Automatic Transmission (Tianjin) Co., Ltd. voran.</p> <p>Das Werk von SAIC VOLKSWAGEN in Anting beginnt mit der Vorproduktion und wird vollelektrische Fahrzeuge auf der MEB-Plattform von Volkswagen produzieren.</p> <p>Der Volkswagen Konzern hat seit der Aufnahme seiner Aktivitäten in China einen kumulativen Gesamtabsatz von 42 Millionen Fahrzeugen erzielt.</p>
------	--

VOLKSWAGEN GROUP

2020	<p>Volkswagen erhöht seinen Anteil an Volkswagen (Anhui), früher JAC Volkswagen, von 50% auf 75%. Die Investition umfasste auch den Erwerb von 50% der Anteile an JAG, der Muttergesellschaft des Joint-Venture-Partners von Volkswagen, JAC.</p> <p>Der Volkswagen Konzern erwirbt einen Anteil von 26% an Gotion High-Tech und wird damit der größte Aktionär und der erste internationale Automobilhersteller, der direkt in einen chinesischen Batterielieferanten investiert.</p> <p>Volkswagen Group China präsentiert die ersten beiden rein elektrischen ID.-Familien-Modelle auf Basis des MEB-Plattformen, das ID.4 CROZZ von FAW-Volkswagen und das ID.4 X von SAIC VOLKSWAGEN, in China.</p> <p>Das erste E-Motor, der die rein elektrischen ID. Modelle auf der MEB-Plattform antreibt, der APP310 mit über 200 PS, wird bei der Volkswagen Automatic Transmission (Tianjin) Co., Ltd. produziert.</p>
2021	<p>Volkswagen Group China, zusammen mit den Marken Volkswagen, Audi und ŠKODA, startet das auf zehn Jahre angelegte Aufforstungsprojekt „Green Belt“ in Zusammenarbeit mit der China Green Foundation.</p> <p>Der Volkswagen Konzern tritt in eine strategische Kooperationsvereinbarung mit der Gotion High-Tech Co., Ltd. ein, um die Industrialisierung der Batteriezellenproduktion in Deutschland voranzutreiben.</p> <p>Volkswagen Group China beginnt mit dem Bau einer neuen MEB-Fertigungsanlage bei Volkswagen Anhui. Zudem wird der Bau einer Batteriesystem-Fertigung in Hefei durch die Volkswagen (Anhui) Components Co., Ltd. gestartet. Diese Fabrik ist die erste Batteriesystem-Fertigung in China, die zu 100% Eigentum des Volkswagen Konzerns ist.</p>

VOLKSWAGEN GROUP

2022	<p>Das Automotive-Software-Unternehmen des Volkswagen Konzerns, CARIAD hat nun eine chinesische Tochtergesellschaft.</p> <p>CARIAD und Horizon Robotics kündigen die Gründung einer Joint Venture in China an - CARIZON, wobei CARIAD einen Mehrheitsanteil von 60% hält.</p>
2023	<p>CARIAD gründet eine Joint Venture mit ThunderSoft, einem Anbieter von intelligenten Betriebssystemprodukten und -technologien, in China.</p> <p>Volkswagen investiert rund 1 Milliarde Euro in den Aufbau eines neuen Zentrums für Entwicklung, Innovation und Beschaffung für vollvernetzte Elektroautos (ICV) mit Hauptsitz in Hefei, namens Volkswagen Group China Technology Company (VCTC).</p> <p>Die Marke VW hat eine technologische Rahmenvereinbarung mit XPENG geschlossen. Zunächst ist die gemeinsame Entwicklung von zwei Elektro-Modellen der Marke VW für das Mittelklasse-Segment geplant. Im Zuge der strategischen Kooperation investiert der Volkswagen Konzern rund 700 Millionen US-Dollar in XPENG und erwirbt 4,99 Prozent der Aktien.</p>

VOLKSWAGEN GROUP

2024	<p>Volkswagen Group China feiert seine 40 jährige Erfolgsgeschichte in China.</p> <p>Die VCTC in Hefei ist nun vollständig in Betrieb genommen. . Als das ICV- Tech-Zentrum des Konzerns in China für China verkürzt es die Entwicklungszeit für neue Produkte und Technologien um 30 %.</p> <p>Volkswagen investiert weitere 2,5 Milliarden Euro in sein Innovationszentrum in Hefei, Provinz Anhui, um die lokale Forschung & Entwicklung sowie Produktionskapazitäten weiter auszubauen.</p> <p>Die VCTC, CARIAD China und XPENG starten die Entwicklung der China Electric Architecture (CEA) – einer leistungsstarken, zonalen Elektrik-/Elektronikarchitektur, um chinaspezifische Elektromodellfahrzeuge für den nächsten Innovationssprung fit zu machen.</p> <p>Volkswagen Anhui bringt sein erstes Modell für den chinesischen Markt, den ID.UNYX, auf den Markt und ergänzt damit das BEV - Portfolio der – Marke Volkswagen.</p> <p>Volkswagen Group and SAIC verlängern den Joint Venture Vertrag des Gemeinschaftsunternehmens SAIC VOLKSWAGEN vorzeitig bis 2040. Damit schaffen die Partner in einer sehr dynamischen Entwicklungsphase des chinesischen Automobilmarktes frühzeitig Planungssicherheit über das Jahr 2030 hinaus. Gleichzeitig beschleunigen Volkswagen und SAIC mit der neuen Vereinbarung die Transformation des Gemeinschaftsunternehmens SAIC VOLKSWAGEN in den Bereichen Produktportfolio, Produktion und Dekarbonisierung. Bis 2030 wird SAIC VOLKSWAGEN insgesamt 18 neue Modelle in den Markt einführen, wobei 15 exklusiv für den chinesischen Markt entwickelt werden.</p>
------	---

VOLKSWAGEN GROUP

Robin Aschhoff

Volkswagen Group China
Head of General Secretary & Group Communications
+86 138 1104 4303
florian.aschhoff@volkswagen.com.cn

Dr. Christoph Ludewig

Volkswagen Group China
Head of International Communications
+86 138 1023 0447
christoph.ludewig1@volkswagen.com.cn

Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 114 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 684.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2023 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,2 Millionen (2022: 8,8 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2023 auf 322,3 Milliarden Euro (2022: 279,1 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2023 22,6 Milliarden Euro (2022: 22,5 Milliarden Euro).
